

Bundesbeschluss

über die Genehmigung des Abkommens über die Teilnahme der Schweiz am EU-Programm «Jugend in Aktion» und am EU-Aktionsprogramm im Bereich des lebenslangen Lernens (2007–2013)

vom 19. März 2010

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft der Bundesrates vom 2. September 2009²,
beschliesst:

Art. 1

¹ Das Abkommen vom 15. Februar 2010³ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Union zur Festlegung der Voraussetzungen und Bedingungen für die Beteiligung der Schweizerischen Eidgenossenschaft am Programm «Jugend in Aktion» und am Aktionsprogramm im Bereich des lebenslangen Lernens (2007–2013) wird genehmigt.

² Der Bundesrat wird ermächtigt, das Abkommen zu ratifizieren.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Staatsvertragsreferendum für Verträge, die wichtige rechtssetzende Bestimmungen enthalten oder deren Umsetzung den Erlass von Bundesgesetzen erfordert, nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe d Ziffer 3 der Bundesverfassung.

Nationalrat, 19. März 2010

Ständerat, 19. März 2010

Die Präsidentin: Pascale Bruderer Wyss
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Die Präsidentin: Erika Forster-Vannini
Der Sekretär: Philippe Schwab

Datum der Veröffentlichung: 30. März 2010⁴

Ablauf der Referendumsfrist: 8. Juli 2010

- 1 SR 101
- 2 BBl 2009 6245
- 3 SR ...; BBl 2009 6279
- 4 BBl 2010 2105

Genehmigung des Abkommens über die Teilnahme der Schweiz am
EU-Programm «Jugend in Aktion» und am EU-Aktionsprogramm
im Bereich des lebenslangen Lernens (2007–2013). BB
